



Vorwort

Mit „Unternehmen Region“, der Innovationsinitiative für die Neuen Länder, stellen wir als Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) die Weichen für leistungsstarke und für Wirtschaft und Wissenschaft attraktive Innovationsstandorte. Im Mittelpunkt stehen dabei regionale Bündnisse, die konsequent und marktorientiert die Stärken ihrer Region ausbauen.

Gerade die Startphase ist für die Zukunft dieser Innovationsbündnisse ganz entscheidend. Aus diesem Grund unterstützen wir im Rahmen von „Unternehmen Region“ Innovationsforen, die regionale Kompetenzen zusammenführen.

Das Innovationsforum „Netzbasierte Wirtschafts- und Kommunikationsprozesse – INNOWIK“ bietet die Chance, das thematische Profil im gegenseitigen Austausch weiter zu schärfen, die strategische Zusammenarbeit zwischen regionalen und überregionalen Kompetenzträgern auszubauen und damit nachhaltige Impulse für einen erfolgreichen Innovationsprozess in der Region Berlin zu setzen.

Ich begrüße dabei ausdrücklich das Engagement der Länder und Kommunen, die damit einen wichtigen Beitrag leisten, die angestoßenen Prozesse langfristig zu verankern.

Ich wünsche den Initiatoren und den Teilnehmern des Innovationsforums „INNOWIK“ viel Erfolg mit ihrem Unternehmen Region!

Dr. Annette Schavan, MdB
Bundesministerin für Bildung und Forschung

Die Region

Nach dem „Zukunftsatlas 2006“ der Prognos AG ist die Berliner IT-Branche von Wachstum mit einem im Bundesvergleich überdurchschnittlichen Beschäftigtenanteil gekennzeichnet. Gleiches gilt für Teile Brandenburgs. Die Branche wird auch als strategisch relevant für die Region angesehen. Die Berliner IT-Strategie definiert für die Jahre 2007 bis 2009 Handlungsfelder wie E-Government, E-Health, Telematik oder Offene Standards, in denen besondere Wachstumschancen für die Region gesehen werden. Darüber hinaus zeichnet sich Berlin als eine Wissensregion der IT-Forschung aus. Die drei großen Berliner Universitäten sowie die hier angesiedelten Fraunhofer-Institute leisten wichtige Innovationsbeiträge in der Informationstechnik.

Kontakt

Xinnovations e.V.
Rainer Thiem
Tel.: (030) 21001470
Fax: (030) 21001555
E-Mail: rainer.thiem@xinnovations.de
www.xinnovations.de



Eine Fördermaßnahme des BMBF in Zusammenarbeit mit dem Land Berlin.

Dieser Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Bildung und Forschung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Impressum

Herausgeber Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
Referat „Regionale Innovationsinitiativen; Neue Länder“, 11055 Berlin
Gestaltung PRpetuum GmbH, München
Bildnachweis Karsten W. Schmidt
Druck Offsetdruck Baumann GmbH, München
Bonn, Berlin 2008
Gedruckt auf Recyclingpapier



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

INNOVATIONSFOREN
UNTERNEHMEN REGION
Die BMBF-Innovationsinitiative
Neue Länder

IDEEN ZÜNDEN!
Die Hightech-Strategie für Deutschland

Innovationsforum Netzbasierte Wirtschafts- und Kommunikations- prozesse – INNOWIK



HIGHTECH-STRATEGIE

Ideen zünden!

Innovationsforum Netzbaasierte Wirtschafts- und Kommunikations- prozesse – INNOWIK

INNOWIK vernetzt Akteure aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik mit Fokus auf E-Health, E-Education, E-Justice, E-Government und E-Collaboration, um neue Kooperationsnetzwerke zu entwickeln und FuE-Ergebnisse über Netzwerke hinweg zu verwerten.

Strukturelle Netzwerke von Unternehmen in den Anwendungsbereichen E-Health, E-Education, E-Justice, E-Government und E-Collaboration erlauben eine verbesserte Wertschöpfung. Während früher die technischen Mittel der Kommunikation im Zentrum standen, rückt heute die Optimierung der wirtschaftlichen und ökonomischen Aspekte der zugrunde liegenden Fachprozesse in den Vordergrund.

Die aktuellen Marktanforderungen machen schnelle und flexible Geschäftsprozesse in Unternehmen und Verwaltungen notwendig. Grundlage hierfür sind eine moderne IT-Infrastruktur und netzbasierte Anwendungen, die eine nahtlose Kommunikation zwischen Wirtschaft/ Unternehmen, Staat und Bürgern (und Kunden) ermöglichen. Gefragt sind Formate und Foren, die das Angebot netzbasierter Anwendungen transparent machen und bewerten.

Das Innovationsforum vernetzt die genannten Einzel-felder zu einem übergreifenden Innovationsfeld, um weitere Möglichkeiten zur optimierten Zusammenarbeit und Wertschöpfung sichtbar zu machen und zu nutzen. Mit der Integration des Innovationsforums in die jährlich stattfindende Konferenz Xinnovations soll ein nachhaltiger Beitrag zur Beschleunigung des Wissens- und Erfahrungsaustausches zwischen Universitäten einerseits und der Wirtschaft andererseits geleistet werden.

Ziele

Das Innovationsforum dient der Vernetzung von Akteuren in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die sich auf Gebiete wie E-Health, E-Education, E-Justice, E-Government sowie E-Collaboration spezialisiert haben. Es soll im Rahmen eines Ideen- und Kooperationsmarktes zur gegenseitigen Information über innovative Produkte für internetbasierte Anwendungen führen, die Verwertung von FuE-Ergebnissen über Netzwerke hinweg befördern und schließlich zu dauerhaften Kooperationsnetzwerken anregen und diese weiterentwickeln.

Ein weiteres Ziel ist es, die Ergebnisse und Strukturen des ebenfalls im Rahmen der BMBF-Initiative „Unternehmen Region“ geförderten Wachstumskerns xmlcity:berlin mit neuen Impulsen auszustatten und nachhaltig zu festigen.

+ **Vernetzung von Wirtschaft, Wissenschaft und Politik**

+ **Konsortialbildung für ein Vorhaben „Semantische Hauptstadt Berlin“**

+ **Wissenschaftliche Verwertung der Bedürfnisse von Unternehmen zu netzbasierten Wirtschafts- und Kommunikationsprozessen**

+ **Ausbau des neu gegründeten Xinnovations e.V. als Kompetenzzentrum für semantische Technologien**



Wissen

In den Anwendungsfeldern E-Health, E-Education, E-Justice, E-Government sowie E-Collaboration hat die Region Berlin-Brandenburg jeweils ein klares Profil. Dies verdeutlicht auch die rege Teilnahme von Unternehmen an der Konferenzreihe XML-Tage in Berlin in den vergangenen Jahren, deren Schwerpunkt inhaltlich voneinander unabhängige Fachforen bildeten. Auch durch die räumliche Nähe und Dichte von innovativen Unternehmen ergeben sich hervorragende Potenziale aus einer engen Vernetzung im Innovationsfeld.

Das Innovationsforum INNOWIK wird von der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin und dem Xinnovations e. V. (vormals <xmlcity:berlin> e. V.) organisiert. Die enge Vernetzung mit der Region und die Kompetenz in breiten Bereichen des Innovationsfeldes bieten gute Voraussetzungen, mit den wichtigsten Netzwerken zu kooperieren und Experten aus Unternehmen, Ministerien, Forschungseinrichtungen, halbstaatlichen und staatlichen Institutionen als Partner zu gewinnen.

Durch seine fachliche Breite, modulare Form und angestrebte transnationale Teilnehmerschaft trägt das Innovationsforum außerdem dazu bei, die überregionale Vermarktung der Innovationen zu initiieren. Beispiele für regionale Kompetenzplattformen sind:

+ **LegalXpress – Das Anwaltsportal**

+ **PinK – Plattform für intelligente Kollaborationsportale**

+ **Ontonym GmbH – Ausgründung der FU Berlin**

+ **is-research GmbH an der FU Berlin**

+ **Corporate Semantic Web**

+ **<xmlcity:berlin> e. V. / Xinnovations e. V.**

Die Netzwerkaktivitäten und Ergebnisse von INNOWIK werden durch den Verein Xinnovations e.V. weiterentwickelt.